

[52647] Zu Versendung liegt bereit:

die erste Lieferung
der
Reiseerinnerungen aus Tirol

nach der Natur gezeichnet
von

Tony Grubhofer.

Royal-Folio. Geheftet 3 M.

Inhalt: Alt- und Neu-Innsbruck. — Hervorragende Gebäude der Stadt. — Helbling-Haus. — Aus der Umgegend der Stadt. 2 Blatt mit 13 Ansichten. — Tafel der Wirtsh.

Über die Intention, welche dem Maler bei Herausgabe dieser Blätter vorgeschwebt hat, äußert er sich in dem kurzen Vorwort wie folgt:

„Seit es mir vergönnt, Tirol mit dem Zeichenbuch zu durchwandern, war es mein heißester Wunsch, die herrlichen Bilder allen Freunden des lieben Landes doch wenigstens als flüchtige Skizzen mitteilen zu können; und so sammelte ich auf meinen Fahrten einen Vorrat, bis dieser Wunsch in Erfüllung ging.“

Kein goldgeränderter Prachtband soll entstehen — die Blätter sollen eine anspruchslose Erinnerung sein an das Land Tirol, welche der Freund seinem Freunde bringt, um zu zeigen: »wie's dort war!«

Die Wiedergabe der Originale Grubhofers erfolgte durch die Institute von Reisenbach in München, Frisch u. Gronau in Berlin und darf als eine durchweg gelungene bezeichnet werden. Der stilvolle, originelle Umschlag gereicht dem Werk zu ganz besonderer Zierde.

Um die Absatzfähigkeit dieser Blätter zu erleichtern, habe ich für dieselben, trotz der sehr bedeutenden Herstellungskosten, einen außerordentlich billigen Preis festgesetzt. Sie erhalten von diesem volle 33 1/3 %, während die erforderliche Emballage nur mit 10 % berechnet wird; außerdem gewähre ich auf 10 gleichzeitig bar bestellte Exemplare 1 Freie Exemplar; wogegen ich à condition nur in sehr beschränkter Anzahl liefern kann.

Ihren Bestellungen hiernach recht bald entgegengehend, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Berlin, 10. Oktober 1885.

Alexander Dunder.

Verlag von Adolph Litzke in Leipzig.

[52648]

Diejenigen Firmen, welche mit ihrer Bestellung auf meinen diesjährigen

reich illustrierten

Weihnachts-Katalog

noch im Rückstande sein sollten, bitte ich mir dieselbe umgehend zukommen zu lassen; ich schließe die Annahme der Bestellungen am 1. November d. J., um frühzeitig den Katalog versenden zu können.

Ich liefere Ihnen meinen Weihnachts-Katalog

mit Ihrer Firma auf dem Umschlage:

100 Exemplare für 3 M netto bar,

500 Exemplare für 13 M netto bar,

1000 Exemplare für 22 M netto bar.

Einzelne Exemplare ohne Firma 10 % netto bar.

Leipzig, 16. Oktober 1885.

Adolf Litzke.

[52649]

Münchener

Medizinische Wochenschrift.

Seit Juli 1885 erscheint das „Ärztliche Intelligenzblatt“ in vergrößertem Umfang mit Vermehrung des wissenschaftlichen Inhaltes. Nachdem nun alle Münchener Autoritäten die unausgesetzte Mitarbeiterschaft zugesagt haben, wird von Neujahr 1886 an der Titel wie oben abgeändert.

Probenummern wollen gefälligst umgehend bestellt werden.

Inserate für die Probenummern, deren erste Anfang November versandt wird, berechne ich mit 40 % die 4gespaltene Petitzelle.

München, Jos. Ant. Finsterlin.

Zweiundfünfzigster Jahrgang.

Voranzeige.

[52650]

Für meinen Verlag befindet sich in Vorbereitung:

Aus dem todten Hause.

Nach dem Tagebuche eines nach Sibirien Verbannten

von **Ih. M. Dostojewski.**

wovon ich, um Kollisionen zu vermeiden, freundl. Notiz zu nehmen bitte.

Näheres demnächst.

Dresden, Mitte Oktober 1885.

Geinrich Minden.

Nord und Süd.

[52651]

Process Graef

von

Paul Lindau.

Das Novemberheft gelangt

am 27. resp. 29. Oktober in Leipzig zur Ausgabe.

Sie wollen Ihrem Herrn Kommissionär die nötige Ordre erteilen, damit Sie rechtzeitig in den Besitz des Hefes gelangen.

Breslau, den 19. Oktober 1885.

S. Schottlaender.

Wilh. Engelmann in Leipzig.

[52652]

In kurzem erscheint:

Das Wesen des Geldes

und die

Währungsfrage

von

W. Launhardt,

Geh. Regierungsrath u. Prof. an der Techn. Hochschule zu Hannover.

8^o. Preis 1 M 60 %.

Der Verfasser entwickelt auf wissenschaftlicher Grundlage, aber in leicht verständlicher Darstellung die Notwendigkeit, in Deutschland an der Goldwährung festzuhalten. Die Schrift wird für die Entscheidung der Währungsfrage von durchschlagender Bedeutung werden und auch nach Erledigung dieser Tagesfrage wegen der in vieler Beziehung neuen Ausführungen, durch welche weitverbreitete Irrtümer über das Wesen des Geldes widerlegt werden, dauernden Wert behalten.

Ich bitte die Schrift, welche der weitesten Verbreitung wert und fähig ist, namentlich allen Mitgliedern der Handels- oder Gewerbekammern, den Vorständen der landwirtschaftlichen Vereine, den Mitgliedern des Reichstages und der Landtage vorzulegen.

Leipzig, 19. Oktober 1885.

Wilh. Engelmann.

[52653] Anfang November erscheint in meinem Verlage:

W. Dadweiler,

Rationelle Geflügelzucht.

2. vielfach verbesserte u. vermehrte Auflage.

Mit Abbildungen

der wichtigsten Hühnerrassen.

Preis 1 M 50 % ord., 1 M 13 % no.

und 11/10.

Dieses Werkchen wurde wegen seines gediegenen Inhalts auf vielen Ausstellungen mit dem ersten Preise und mit der silbernen Medaille prämiert. Es hat sich deshalb auch rasch die Gunst des Landmanns und des Geflügelzüchters erworben und ist infolge durchaus günstiger Besprechungen in allen Geflügelzeitungen allgemein bekannt und wird gern gekauft.

Ich erjuche daher verlangen zu wollen.

Düren, Oktober 1885.

W. Solinus,